

Top-Deal abgeschlossen

Der Top-Deal des Judenburger Unternehmers Mag. Wolfgang Jannach machte kürzlich Schlagzeilen in der Wirtschaftspresse.

JUDENBURG, WIEN. Die Bawag P.S.K. steigt bei der Wiener Online-Vermögensverwaltung Savity ein und übernimmt 49 Prozent der Anteile an der Finventum GmbH, dem Eigentümer von Savity.

Über den Kaufpreis für die 49-Prozent wurde Stillschweigen vereinbart. Es dürfte sich jedenfalls um einen Millionenbetrag handeln, berichtet das Online-Nachrichtenportal „Trending Topics“.

Gegründet wurde Savity von mehreren erfahrenen und renommierten Unternehmern aus der Finanzbranche. Darunter der Judenburger Mag. Wolfgang Jannach, der „sehr stolz ist, seine Anteile in diesem erfolgreichen Deal an die Bawag P.S.K. verkaufen zu können“.

„Wir haben mehrere Jahre intensiv am Aufbau dieses Fintech-Unternehmens gearbeitet, ein zukunftsträchtiges Geschäftsmodell entwickelt und eine Marktlücke in Österreich geschlossen“, so Jannach.

Was ist Savity?

Bei Savity handelt es sich um einen sogenannten Robo-Advisor, das ist eine vollautomatisierte Vermögensverwaltung auf Onlinebasis. Dabei erhalten Kunden bereits ab einem Anlagebetrag von 10.000 Euro Zugang zu professionellen Anlagestrategien, welche bisher nur sehr vermögenden Personen vorbehalten waren.

„Bei Savity erhält jeder Anleger ein Full-Service-Paket. Das reicht von der Produktauswahl über die Zusammensetzung des Portfolios und dessen laufender Anpassung an geänderte Marktverhältnisse bis zum automatisierten Risikomanagement“, erläutert



Erfolgreichen Deal gelandet. V. l.: Dietmar Bähr und Karin Kisling (Savity-Gründungsmitglieder), Gerhard Hennebichler (Geschäftsführer Advisory Invest) und Wolfgang Jannach (Savity-Gründungsmitglied).

Fotos: KK

Wolfgang Jannach. Und fügt hinzu: „Savity ist vollkommen transparent und hat aufgrund der Automatisierung substanzielle Kostenvorteile im Vergleich zu den meisten etablierten Anbietern am Markt. Bei Savity wird das investierte Kapital nicht nur auf das jeweilige Risikoprofil sondern auch auf die Werte und Bedürfnisse jedes einzelnen Anlegers abgestimmt.“

Murtales Zeitung: Herr Jannach, was war die Idee für die Gründung von Savity?

Wolfgang Jannach: „Ich habe lange nach einer zufriedenstellenden Vermögensverwaltungslösung für meine Kunden gesucht. Die Qualität der am Markt vorhandenen Angebote hat den Erwartungen nicht entsprochen. Besonders gestört hat mich, dass es für Private kaum unabhängige Investmentlösungen gab. Kundenportfolios permanent zu überwachen bzw. automatisch an geänderte Rahmenbedingungen anzupassen ist mit den aktuellen administrativen Hürden nicht mehr möglich.

Eine individuelle Anlagestrategie, die noch dazu laufend angepasst wird inklusive Risikomanagement ist in der Praxis für kleinere Portfolios nicht mehr umsetzbar. Ein weiterer Punkt sind in den meisten Fällen zu hohe und oftmals auch versteckte Kosten.“

Zur Person

Wolfgang Jannach ist Geschäftsführer der Pens Investment GmbH mit Firmensitz in Zeltweg, Bundesstraße 66 (A.i.Z. Zeltweg). Er war auch an der Wiener Online-Vermögensberatung beteiligt und hat kürzlich seine Anteile verkauft.



Erfolgreicher Murtales Unternehmer: Pens Investment-Geschäftsführer Mag. Wolfgang Jannach.